

Inhalt

Vorbemerkung.....	11
Einleitung.....	13
Die geschlossene Sänfte des Augustus: Ein paradigmatischer Verweis auf das Darzustellende.....	13
Disposition-für-Angst, Habitus und Figuration: Gegenstand, Fragestellungen und Ziel der Untersuchung.....	16
Die Senatorenschaft von Tiberius bis Trajan: Die zeitlichen Grenzen der Untersuchung.....	18
Rom und die Villeggiatur: Die räumlichen Grenzen der Untersuchung.....	21
<i>Metus Gallicus</i> , <i>metus Punicus</i> und die Angst bei Tacitus: Untersuchungen zur Angst in der römischen Geschichte.....	23
Teil I	
Angst als Objekt einer historisch-anthropologischen Studie: Ein flüchtiges Phänomen.....	31
Die Angst: Ein natürliches Objekt der Geschichte?.....	31
Die anthropologische Kompetenz Angst: Eine "gesichtslose Virtualität".....	36
Dispositionen-für-Angst: Das Andere der Subjektivität.....	41
Der 'römische Geist', seine Werte und Ideen: Ein allgegenwärtiger Herrscher der römischen Geschichte.....	41

Der ethnologische Blick auf die Exotik der römischen Geschichte.....	49
Das strebende Subjekt und seine Furcht-Angst.....	53
Figuration, Habitus und der Standort des Historikers.....	55
Die senatorische Gemeinschaft als 'Figuration interdependenter Menschen'.....	55
Soziales Feld und Subjektivitätsform: Ein neues 'dualistisches Problem'?	57
Die Unfähigkeit des Historikers, zugleich einen fremden Glauben zu glauben und zu beobachten.....	58
Die "zwei Objektivierungen der Geschichte".....	60
 Teil II	
Ressourcenverfügung als Ordnungsprinzip der senatorischen Figuration.....	65
Ressourcenverfügung und gesellschaftliche Stärke.....	65
Die Position des <i>princeps</i> : Das Zentrum der Ressourcenvergabe.....	69
Die Nähe zum <i>princeps</i> : Kristallisationspunkt überlegener gesellschaftlicher Stärke.....	71
Mobilisierung gesellschaftlicher Stärke.....	73
Ressourcenverfügung oder Patronage?.....	76
Körperliche Hexis und die Disposition-der-Umkehrbarkeit.....	80
Die Toga und die wandelnden aristokratischen Statuen.....	81
Die phonetische Verdichtung der <i>res publica</i>	87
Die Fleischwerdung der Rangverhältnisse.....	89
Die egalitäre Dimension der Zeit.....	91
Der Körper des <i>princeps</i>	96
Tiberius und die Allgegenwärtigkeit des kaiserlichen Sprechens.....	96
'Tyrannische' Körperbewegungen.....	106

Der Panegyricus des Plinius: Die Symbolik der senatorischen körperlichen Hexis als normative Anforderung an das kaiserliche Verhalten.....	109
Exkurs:	
Die 'senatorische Opposition' - Politisch motivierter Widerstand?.....	113
Die außerkörperlichen symbolischen Setzungen und die Disposition-zum-Kursieren.....	121
Das Kursieren der Zeichen.....	121
Status- und Ehrenabzeichen als kaiserliche Ressourcen.....	128
Das Verschwinden des triumphalen Raumes.....	131
Die Inflation der Symbole und die triumphale Praktik der Herrschaftsinszenierung.....	132
Die Disposition-zum-Kursieren und das Prinzip der Ressourcenverfügung.....	142
Exkurs:	
Die Luxusgesetzgebung - Ohnmächtige Moral und mächtiger Prunk.....	143
Die Praktiken der Verhaltenskontrolle und die Disposition-des-inszenierten-Außenbezuges.....	150
Beobachten von Angesicht zu Angesicht und allgemeines Ahnden..	150
Beobachten als senatorische Ressource.....	155
Exkurs:	
Das Delatorentum - Ein Disziplinierungsinstrument des Kaisers?.....	160
Die Konjunktur der stoischen Philosophie.....	165
Senecas Briefe an Lucilius und die "Wächter" des eigenen Verhaltens.....	166
Die stoische 'Sekte' in der aristokratischen Gemeinschaft: 'Therapie', Egalität und Maskerade.....	179

Die <i>domus principis</i> und die Disposition-der-Distanzierung.....	183
Experten der Macht:	
Die kaiserlichen Freigelassenen.....	186
Die Imago vom hochmütigen Freigelassenen.....	187
Der doppelte Blick in Senecas <i>Ad Polybium de Consolatione</i>	192
Senatorische Abgrenzungsversuche.....	200
Zusammenfassung.....	202
Das senatorische Reden über die Angst.....	202
Ein Phantombild senatorischer Angst.....	206
Bibliographie.....	212